



CDU Fraktion im Rat der Stadt Übach-Palenberg, Eburonenstr. 20a, 52531 Übach-Palenberg

An den
Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Herrn Wolfgang Jungnitsch
Stadtverwaltung
Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg



Übach-Palenberg, den 11.11.2019

**Antrag nach § 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse;
hier: Errichtung von drei Drempel (Bremsschwellen) auf der Otto-von-Hubach-Straße in
Verbindung zur Johanniterstraße**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion der CDU im Rat der Stadt Übach-Palenberg stellt folgenden Antrag gem. § 4 der Gescho für den Rat:

Auf der Otto-von-Hubach-Straße in Verbindung zur Johanniterstraße werden drei Drempel (Bremsschwellen) errichtet.

Begründung:

Sowohl die Otto-von-Hubach-Straße als auch die Johanniterstraße sind Zubringerstraßen zum Schulzentrum der Stadt Übach-Palenberg mit Gesamtschule, Realschule sowie dem Carolus-Magnus-Gymnasium und darüber hinaus zum Johanniter-Kindergarten und zum AWO-Kindergarten. Auf der Otto-von-Hubach-Straße befindet sich im Ausgangsbereich des dortigen Schulparkplatzes bereits ein Drempel. Auf der Johanniterstraße befinden sich im Bereich des Johanniter-Kindergartens zwei Querungshilfen.

Nach Berichten von Anwohnern wird die Otto-von-Hubach-Straße ab dem Bereich des ersten Drempels bis zum Bereich der Querungshilfen auf der Johanniterstraße durch Autofahrer regelmäßig für Straßenrennen benutzt. Dies ist aufgrund der Tatsache, dass dort Kinder ihren Schulweg haben, nicht hinzunehmen. Zudem werden in diesem Bereich in Kürze Schulcontainer für das Carolus-Magnus-Gymnasium errichtet. Durch die unzulässigen Straßenrennen geht eine ganz erhebliche Gefahrenquelle für die Schul- und Kindergartenkinder aber auch für die erwachsenen Anwohner in diesem Wohngebiet aus.

Es gilt, diese Gefahrenquelle schnellstmöglich auszumerzen. Die CDU Fraktion beantragt daher, im Eingangsbereich der Kurve Otto-von-Hubach-Straße sowie im Bereich der Absenkung des Bürgersteigs (Eingangsbereich der Johanniterstraße) als auch zwischen den dortigen Querungshilfen sogenannten Drempel anzubringen.

Der Unterzeichner konnte sich selbst davon überzeugen, dass die vorhandenen Querungshilfen keine Tempoverringerung des PKW-Verkehrs herbeiführen, da diese nicht steil genug sind. Vielmehr können sie ohne Beeinträchtigungen von PKW-Fahrern mit einem Tempo von > 40 km/h überfahren werden.

Freundliche Grüße

Oliver Walther
Stv. Fraktionsvorsitzender